

- 149,27 wie sin sv̄zze vns helfe hinne. her Markis, nv wert die kv̄neginne! des ist not, m̄get ir daz getv̄n.  
 30 ir nachvarn hat n̄vt sv̄n, in ist ein kristen alse ein hv̄n.  
 150,1 Her Markis, nemt die waffen schier! ich sihe vil hoh Tybaldes banier vnd kalende vngezalt. ich wene wol, daz der kv̄nig Tybalt selbe vns nach gevolget si.  
 5 der Markis sprach 'si sint hie nahe bi?' 'noch n̄vt', sprach der nokl̄ir, 'si ervarnt vns n̄vt so schier, si habent vns gar wol ersehen.'  
 10 'swaz got wil, daz m̄vz geschehen! nv svm vns n̄vt vnd pflig der warte. Tybalt sol verdienen harte, e er mir nem die kv̄negin. owe, solte der strit vf lande sin,  
 15 so wer ich ein in gar ein her. nv han ich leidor n̄vt ze wer, wan alse ein swert gelangen mag. nv gehabent v̄ch wol, ez ist der tag, der vns ganze fr̄ode git:  
 20 wir sin geladen z̄v der hohgezit, der fr̄ode immer ane ende wert. swes gel̄obe des mit willen gert, der mag wol sterben ane sorgen; swer aber het verborgen  
 25 in sinem herzen sv̄nden tat, vnd valschen gel̄oben hat ...' d̄v rede hie vngel̄oben stort vnd wart v̄ber al gehort. si baten in die rede sparn:  
 30 'wir wellen alle mit iv varn in liebe flvg also die starn.

\*A 150, 6 sint si iht Si. nahn 3. 7 nobl̄ir A3. 9 vns om. A3. 11 plig A. 12 so 3.  
 15 in om. A3. 24 hat Si.

\*R 154, 27 hilfet von (nv H) BH. 28 nert B. 30 nahtvarn W.  
 155, 5 Vns selber WoE. 6 si vns [icht E] nahen (nahe Ka) KaΓ. nahen V. 7 nach 8 VE.  
 kanolier V. 9 nach 10 V (dabinter 10 wiederholt). aber Γ. 10 m̄vz Γ.  
 11 ensovm WWo. wort: den hort V. 14 vf deme KaΓ. 15 ein<sub>1</sub> om. HKa.  
 21 n̄m\* ende wirt Ka. 25 sunde H. 26 Vnd valschen H. 27 Dis WoE.  
 31 alsam WoE.

- 154,27 Herre, wolt ir ze himel ald ze helle, ich w̄ne, nieman anders welle, der vf disem schiffe si.  
 30 wir sin iv, herre, mit tr̄uwen bi,  
 5 gel̄obens vns nieman irret. swaz iv von den heidenen wirret, daz wellen wir mit tr̄uwen meinen.' d̄v kv̄neginne begvnde weinen vnd die frowen v̄beral,  
 10 nieman sich gel̄obens hal. der Markis nv gewaffent gie, die kv̄neginne er z̄v im vie (dez harsniers waz er bloz), mit den armen er si vmbesloz:  
 15 'gehabe dich wol, frowe min, gehabe dich wol, kv̄negin, gehabe dich wol, vil sv̄zzez wip, ja m̄vstv sehen minen lip ligen vor dinen fv̄zzen tot, e daz dv, frowe, lidest not.'  
 20 vil zaher si vz den ōgen twanc. 'ir svlt herz vnde gedanc setzen in des h̄ohsten pflege, daz er vns kv̄rz des meres wege',  
 25 sprach er z̄v den frowen, 'des svlt ir im wol getr̄owen.' der emeral sprach 'wes zwivelt ir? welt ir, herre, gel̄oben mir, si sint alle vnheil geselt,  
 30 die vns hie besten ob ir welt, sit si wissent, daz ir sint ein helt.  
 152,1 Frowe, ist Tybalt gevarn her, so daz er vns hie strites wer, lebe ich, des sol in betragen: er m̄vz heim vnseren magen  
 5 sagen, daz sis gedenken, wie wir in ellende frivnden schenken. den ḡotten haben wir vns entsaget;

\*A 151, 5 Gel̄obent A. 7 welle 3. helfe Si. 17 sv̄zze A. 18 Joch A. 25 frouwen: getrouwen Si. 30 ob ir om. A3. wel 3.  
 152, 7 hab 3.

\*R 156, 1 Welt ir om. W. 5 Gelauben BHVT. 7 w̄llen B. 13 er nv H. 15 om. E, nach 16 H. 20 lidest vrowe H. 25 der Ka. 29 dem vnheil Γ. 30 besteent hie WWo.  
 157, 2 strites hie BVWoE. 5 si sein VWoE, si vns H. 6 freunden VKaWoE.